

Psychodynamische Psychotherapie der Persönlichkeitsstörungen

Handbuch für die klinische Praxis

Herausgegeben von

John F. Clarkin

Peter Fonagy

Glen O. Gabbard

Mit 13 Abbildungen und 30 Tabellen

Inhalt

Teil I	Persönlichkeitspathologie: Bestimmung des Interventionsschwerpunktes	1
1	Ein Objektbeziehungsmodell der Persönlichkeit und der Persönlichkeitspathologie	2
	Eve Caligor, John F. Clarkin	
1.1	Was ist die Objektbeziehungstheorie?	4
1.2	Psychische Strukturen	5
1.3	Innere Objektbeziehungen	7
1.4	Ein Ansatz zur Persönlichkeitspathologie auf der Grundlage der Objektbeziehungstheorie	9
1.5	Implikationen für die Behandlung	29
2	Bindung und Persönlichkeitsstörung	35
	Peter Fonagy, Patrick Luyten, Anthony Bateman, Gyorgy Gergely, Lane Strathearn, Mary Target, Elizabeth Allison	
2.1	Einführung in die Bindungstheorie	36
2.2	Neurobiologie der Bindung und ihre Verknüpfungen mit Mentalisierung	42
2.3	Zusammenhang von Bindung und Mentalisierung	47
2.4	Entwicklung des »Selbst als Akteur«: der soziale Erwerb sozialer Kognitionen	51
2.5	Affektregulierung, Aufmerksamkeitskontrolle und Mentalisierung	52
2.6	Subjektivität vor Mentalisierung	56
2.7	Borderline-Persönlichkeitsstörung und Bindung	57
2.8	Bindungsabhängige Mentalisierungsdefizite der Borderline-Persönlichkeitsstörung	59
2.9	Komponenten der Mentalisierung	60
2.10	Folgen von Mentalisierungsversagen	65
2.11	Komplexe Beziehung zwischen Stress, Bindung und Mentalisierung	67
2.12	Beziehungsspezifische Mentalisierung: Mentalisierung im Kontext	71
2.13	Behandlungstechnische Implikationen	72

3	Neurobiologie der Persönlichkeitsstörung	85
	Gerhard Roth, Anna Buchheim	
3.1	Borderline-Persönlichkeitsstörung	85
3.2	Antisoziale Persönlichkeitsstörung und Psychopathie	100
3.3	Schlussfolgerung	113
4	Die Shedler-Westen Assessment Procedure	122
	Zur Formulierung einer klinisch sinnvollen Persönlichkeitsdiagnostik	
	Jonathan Shedler, Drew Westen	
4.1	Warum eine Revision der Achse II?	124
4.2	Problematik klinischer Daten	127
4.3	Standardvokabular zur Fallbeschreibung	127
4.4	Psychodynamik ohne Jargon	130
4.5	Erfassen klinischer Nuancen	131
4.6	Behandlungsimplicationen	133
4.7	SWAP als dimensionale Diagnose	134
4.8	Fallvignette	137
4.9	Reliabilität und Validität	142
4.10	Auf dem Weg zum DSM-5: eine verbesserte Klassifikation von Persönlichkeitsstörungen	143
4.11	Dimensionale Diagnose: der Ansatz »prototypische Übereinstimmung«	150
4.12	Schlussfolgerung: Integration von Wissenschaft und Praxis	153
Teil II	Psychodynamische Behandlungsansätze	161
5	Psychotherapie von Cluster-A-Persönlichkeitsstörungen ...	162
	Paul Williams	
5.1	Paranoide Persönlichkeitsstörung	164
5.2	Schizoide Persönlichkeitsstörung	169
5.3	Schizotype Persönlichkeitsstörung	175

6	Mentalisierungsbasierte Therapie und Borderline-Persönlichkeitsstörung	184
	Anthony Bateman, Peter Fonagy	
6.1	Mentale Zustände und Mentalisierung	184
6.2	Komponenten der Mentalisierung	186
6.3	Mentalisierungsmodell der Borderline-Persönlichkeitsstörung	192
6.4	Fazit	202
7	Übertragungsfokussierte Psychotherapie und Borderline-Persönlichkeitsstörung	206
	Frank E. Yeomans, Diana Diamond	
7.1	Ein Objektbeziehungsmodell der Borderline-Pathologie	208
7.2	Primitive Abwehrmechanismen	214
7.3	Grundmethode der Übertragungsfokussierten Psychotherapie	215
7.4	Behandlungsvertrag	216
7.5	Therapeutischer Prozess	217
7.6	Deutungsprozess	218
7.7	Empirische Befunde zur Übertragungsfokussierten Psychotherapie	221
7.8	Klinisches Fallbeispiel	225
8	Therapeutisches Handeln in der psychoanalytischen Psychotherapie der Borderline-Persönlichkeitsstörung	237
	Glen O. Gabbard	
8.1	Empirische Forschung zur Übertragungsdeutung	239
8.2	Therapeutisches Handeln und Borderline-Persönlichkeitsstörung ...	241
8.3	Mentalisierungsbasierte versus Übertragungsfokussierte Therapie ..	242
8.4	Bedeutung des therapeutischen Arbeitsbündnisses	245
8.5	Neurobiologische Faktoren	247

9	Narzisstische Persönlichkeitsstörung	255
	Otto F. Kernberg	
9.1	Definition und Klassifikation	255
9.2	Das klinische Syndrom	256
9.3	Narzisstische Persönlichkeitsstörung und Antisoziale Persönlichkeitsstörung	259
9.4	Therapeutische Ansätze	262
9.5	Prognostische Überlegungen und Komplikationen	269
9.6	Umgang mit Komplikationen in der Behandlung	275
9.7	Neuere Entwicklungen und empirische Forschung	278
10	Behandlung der Histrionischen Persönlichkeitsstörung	284
	Mardi J. Horowitz, Uma Lerner	
10.1	Klinische Falldarstellung	285
10.2	Die einzelnen Therapiephasen	293
10.3	Schlussfolgerung	302
11	Psychodynamische Psychotherapie der Antisozialen Persönlichkeitsstörung	305
	J. Reid Meloy, Jessica Yakeley	
11.1	Therapiestudien	305
11.2	Ein psychodynamischer Therapieansatz	307
11.3	Psychodynamische Psychotherapie der Antisozialen Persönlichkeitsstörung	314
11.4	Gegenübertragung	321
11.5	Neue Therapieansätze für Persönlichkeitsstörungen	323
11.6	Schlussfolgerung	326
12	Cluster-C-Persönlichkeitsstörungen	331
	Prävalenz, Phänomenologie, Therapieeffekte und Behandlungsprinzipien	
	Martin Svartberg, Leigh McCullough	
12.1	Diagnose: Kernmerkmale, klinischer Verlauf und psychodynamische Konzeptualisierung	333
12.2	Wirksamkeit psychodynamischer Psychotherapie	338
12.3	Prinzipien der psychodynamischen Psychotherapie bei Cluster-C-Patienten	342

13 Psychodynamische Ansätze im tagklinischen und stationären Setting	365
William E. Piper, Paul I. Steinberg	
13.1 Terminologie	366
13.2 Psychodynamische Grundlagen	367
13.3 Vorzüge von Gruppentherapien	368
13.4 Merkmale therapeutischer Gemeinschaften	369
13.5 Outcome-Forschung	369
13.6 Fallvignetten	373
13.7 Indikation	379
13.8 Untersuchung von Prädiktoren	379
13.9 Zusammenfassung der Forschungsergebnisse	382
13.10 Probleme mit der Implementierung	382
13.11 Schlussfolgerung	383
14 Persönlichkeitsstörungen und ihre Behandlung	388
Möglichkeiten und Grenzen	
Michael H. Stone	
14.1 Günstige versus ungünstige Merkmale	391
14.2 Reflexive Funktion	395
14.3 Bedeutung individueller Persönlichkeitstraits	397
14.4 Probleme infolge der Heterogenität des Borderline-Spektrums	399
14.5 Auswirkungen narzisstischer Persönlichkeitszüge	402
14.6 Auswirkungen antisozialer Persönlichkeitsmerkmale	404
14.7 Zusammenfassung: Haupthindernisse für psychodynamische Therapie	408
14.8 Religiöser Fundamentalismus als therapeutisches Hindernis	410
14.9 Schlussfolgerung	412

Teil III	Forschung und zukünftige Entwicklungen	417
15	Empirische Wirksamkeitsnachweise psychodynamischer Psychotherapie bei Persönlichkeitsstörungen	418
	Ein Überblick	
	Falk Leichsenring	
15.1	Evidenzbasierte Medizin und empirisch validierte Psychotherapie	418
15.2	Empirische Wirksamkeitsnachweise zur psychodynamischen Psychotherapie bei Persönlichkeitsstörungen	419
15.3	Diskussion	429
15.4	Schlussfolgerung	430
16	Psychodynamische Behandlungsplanung und offizielles Diagnosesystem	435
	Die Entwicklung des DSM-5	
	John M. Oldham	
16.1	DSM-Klassifikationssysteme für Persönlichkeitsstörungen	436
16.2	DSM-5: Probleme, Kontroversen und neue Richtungen	438
16.3	Planung der psychodynamischen Behandlung und DSM-5	445
16.4	Schlussfolgerung	449
	Sachverzeichnis	453